

Rathaus / Gesundheit / Soziales / Krankenhaus / Pflege / Pflegeschule

Tablets für die städtischen Seniorenheime

Die Corona-Pandemie trifft die Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen besonders hart, da sie keinen Besuch mehr empfangen dürfen. Abhilfe sollen jetzt moderne Kommunikationsmittel schaffen. Dazu hat das Land Vorarlberg Tablets an Vorarlberger Pflegeheime übergeben, damit die Bewohnerinnen und Bewohner über Videotelefonie mit ihren Angehörigen kommunizieren können. Sozialstadträtin Marie-Louise Hinterauer und Verwaltungsleiter Martin Mäser nahmen die vier Geräte stellvertretend entgegen.

Die soziale Distanzierung trifft besonders jenen Teil der Bevölkerung, der als gefährdet gilt und geschützt werden muss. „Es geht ihnen den Umständen entsprechend gut. Aber sie sind verunsichert, weniger um sich selbst, sondern mehr um ihre Angehörigen“, erklärt die Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Luise Meixner. Jetzt erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner in den städtischen Pflegeheimen Birkenwiese und Höchsterstraße die Möglichkeit, mit ihren Liebsten wieder näher in Kontakt zu kommen – wenn auch nur virtuell.

Tablets für Sozialkontakte

Insgesamt hat das Land Vorarlberg für 20 Einrichtungen in Vorarlberg Tablets organisiert. Die Bildungs- und Beratungsinformationsstelle BIFO stellt die 45 Geräte vorübergehend zur Verfügung und die connexia kümmert sich um die Koordination und Zivildienstler um die Bereitstellung im Haus.